

Produktinformation

Terrastone Floor

Produktprofil

Terrastone Floor ist eine mineralische Spachtelmasse für hochwertige, fugenlose Bodenflächen im Innenraum. Das Material eignet sich - abhängig von Untergrund, Systemaufbau und Nutzung - für leicht bis mittel beanspruchte Flächen. Auch Treppen, Fensterbänke, Möbel und Wandflächen können beschichtet werden. Die feine Körnung ermöglicht gleichmäßige, handwerklich geprägte Oberflächen mit warmer Haptik.

Gestaltung und Optik

Terrastone Floor ist in den Terrastone-Farbtönen erhältlich. Ohne Zusatz ähnelt die Optik Terrastone Fine. Optional kann der zweiten Lage ein geeigneter Glimmer zugesetzt werden: Hartglimmer ermöglicht Schiefer- und Kalksteincharaktere; weichere Glimmer erzeugen eine lebendigere, Terrastone Original ähnliche Wirkung. Farbton, Schattierung und Struktur hängen vom Untergrund und von der Verarbeitung ab. Vor Beginn eine Musterfläche anlegen.

Einsatzbereich und Belastung

Vorgesehen für fugenlose Beschichtungen auf tragfähigen Innenflächen. Terrastone Floor ist kein konstruktiv rissüberbrückender Belag. Die Eignung für die geplante Nutzung muss anhand der zu erwartenden mechanischen und feuchtebedingten Belastung beurteilt werden. Punktlasten, stehendes Wasser, starke Stoßbelastung und ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberfläche schädigen.

Untergrundanforderungen

Der Untergrund muss mineralisch, fest, tragfähig, eben, sauber, trocken und frei von haftmindernden Stoffen sein. Risse, Bewegungsfugen und konstruktive Schwachstellen dürfen nicht einfach überspachtelt werden. Der Untergrund ist mit einer geeigneten rissminimierenden, faserarmierten Bodenspachtelmasse vorzubereiten. Weiche Entkopplungsmatten, beispielsweise Ditra-Matten, werden unter einem gespachtelten Terrastone-Floor-Aufbau nicht empfohlen, da sie Mikrorisse begünstigen können.

Rand- und Bewegungsfugen

Zu angrenzenden Wänden und aufgehenden Bauteilen ist zwingend eine Randfuge vorzusehen, beispielsweise mit Randdämmstreifen. Vorhandene Bauwerks- und Bewegungsfugen sind fachgerecht in den Beschichtungsaufbau zu übernehmen. Ein starrer Anschluss kann Spannungsrisse verursachen.

Grundierung

Den vorbereiteten Untergrund mit terraBase 4 grundieren. Richtverbrauch: ca. 0,25 kg/m². Ein Gebinde mit 2,5 kg reicht abhängig von Saugfähigkeit und Rauheit für etwa 6 bis 16 m². Grundierung vollständig trocknen lassen und die produktspezifischen Vorgaben beachten.

Terrastone Floor

Verarbeitung

Terrastone Floor wird zweilagig verarbeitet. Zusammenhängende Flächen ohne Unterbrechung ausführen. Saubere Werkzeuge, gleichmäßige Materialdosierung und eine ausreichend große Mannschaft sind für ein einheitliches Ergebnis entscheidend.

1. Anmischen

Ein 15-kg-Gebinde Terrastone Floor mit 5 Litern Liquid Rustique Floor homogen anrühren. Bei Bedarf können bis zu 15 % zusätzliches Liquid zugegeben werden; dadurch wird die Konsistenz dünner. Nur so viel Material mischen, wie sicher verarbeitet werden kann. Bei Einzelarbeit empfiehlt sich etwa ein Drittel des Gebindes je Ansatz. Wasser ersetzt das System-Liquid nicht.

2. Optionale Faserverstärkung

Zur zusätzlichen Minimierung von Mikrorissen kann ausschließlich der ersten Lage Terra Base 12 Glasfaser beigemischt werden. Dosierung: ein Beutel mit 250 g je 15-kg-Gebinde. Die Faserverstärkung ersetzt keinen fachgerechten, rissfreien Untergrund und keine erforderlichen Fugen.

3. Erste Lage

Das angemischte Material mit der Venezianerkelle auftragen und grob glätten. Schichtdicke: etwa 1 bis 2 mm. Bei 20 °C ungefähr 5 bis 6 Stunden trocknen lassen. Niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung.

4. Zwischengrundierung

Auf die trockene erste Lage einmal terraSkin 16 auftragen, im Verhältnis 1 : 2 mit sauberem Wasser verdünnt. Richtwert: 1 Liter terraSkin 16 reicht für etwa 15 m². Gleichmäßig arbeiten und vor der zweiten Lage trocknen lassen.

5. Zweite Lage

Terrastone Floor erneut mit der Venezianerkelle in einer Schichtdicke von etwa 1 bis 2 mm auftragen und grob glätten. Das Material leicht anziehen lassen. Glatte Styrodurplatten auf ausreichend angezogenes Material legen und von dort aus mit der Kelle glätten. Platten nach Bedarf umsetzen. Der richtige Zeitpunkt ist erreicht, wenn das Material nicht mehr an der Platte haftet.

Optionaler Glimmer

Glimmer nur der zweiten Lage und entsprechend der gewünschten Optik beimischen. Dosierung und Eignung vorab auf einer Musterfläche prüfen. Unterschiedliche Gebinde und Ansätze für zusammenhängende Flächen gleichmäßig miteinander verschneiden.

Verbrauch und Reichweite

Ein 15-kg-Gebinde reicht bei zweilagiger Verarbeitung auf einem ebenen, fachgerecht vorbereiteten Untergrund typischerweise für ca. 5 bis 7 m². Untergrundrauheit, Schichtdicke und Verarbeitungstechnik beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch; Materialbedarf anhand einer Probefläche ermitteln.

Gebindegröße

15 kg Eimer. Erforderliches System-Liquid: 5 Liter Liquid Rustique Floor je 15 kg.

Terrastone Floor

Einpflege und Hinweise

Porenfüllung

Die vollständig trockene Fläche einmal mit terraSkin 16 behandeln, im Verhältnis 1 : 2 mit Wasser verdünnt. Überschuss nach etwa 5 Minuten mit einem fusselfreien Tuch vollständig aufnehmen. Richtwert für die Einpflege: 1 Liter terraSkin 16 reicht für etwa 20 bis 22 m². Anschließend ca. 2 Stunden trocknen lassen.

Ölbehandlung

Anschließend einmal terraSkin 3N Naturöl auftragen; für weiße oder sehr helle Terrastone-Flächen terraSkin 3NB verwenden. Überschüssiges Öl nach etwa 20 bis 30 Minuten mit Pad oder fusselfreiem Tuch entfernen. Richtverbrauch: ca. 0,10 l/m². Vor dem nächsten Arbeitsschritt ca. 24 Stunden trocknen lassen. Öl kann den Farbton vertiefen - Musterfläche anlegen.

Wachsfinish

Zum Aufbau einer pflegbaren Nuttschicht terraSkin 10 Classic Wachs mit einem Kunststoffglätter dünn aufspachteln und anschließend sorgfältig mit Pad oder Tuch auspolieren. Die Oberfläche erst nach vollständiger Trocknung und Aushärtung belasten. Pflege und Nachbehandlung an die Nutzung anpassen.

Nutzung und Pflege

Terrastone Floor ist ein handwerklich hergestellter mineralischer Belag. Schmutz und Flüssigkeiten zeitnah entfernen und stehendes Wasser vermeiden. Möbel mit geeigneten Gleitern ausstatten; konzentrierte Punktlasten und scharfkantige Gegenstände vermeiden. Nur zur gewählten Einpflege passende, nicht aggressive Reinigungs- und Pflegemittel einsetzen.

Wichtige Grenzen

Nicht für dauerhaft wasserbelastete Flächen oder stehendes Wasser einsetzen. Die Oberfläche ist nicht schnittfest. Bei Treppen, gewerblichen Bereichen, Fußbodenheizung oder höheren Belastungen muss der komplette Aufbau projektspezifisch geplant und freigegeben werden. Im Zweifel einen erfahrenen Fachbetrieb und den MEINEWAND-Support hinzuziehen.

Sicherheit

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staubbildung vermeiden und bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille und erforderlichen Atemschutz tragen. Liquid-, Grundierungs-, Öl- und Wachsprodukte entsprechend ihrer Kennzeichnung verarbeiten. Bei Augenkontakt sofort mit viel klarem Wasser spülen. Aktuelle technische Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter aller Systemkomponenten beachten.

Planung und Haftung

Die Angaben dienen der allgemeinen Orientierung. Untergrund, Baustellenklima, Fugenplanung, Nutzung und Verarbeitung beeinflussen das Ergebnis wesentlich. Anerkannte Regeln der Technik sowie die Vorgaben aller eingesetzten Systemprodukte beachten. Vor Ausführung eine repräsentative Probefläche unter realen Bedingungen herstellen.